

Fachspezifische Unterrichtsverfahren im Technischen und Textilen Gestalten

Reichhaltige Aufgabenstellungen erfordern fachspezifische Unterrichtsverfahren. Gute herausfordernde Aufgabenstellungen erfordern entdeckende, nachvollziehende, fachspezifische und allgemeine Methoden. In der Entwicklungsphase dominieren die entdeckenden Unterrichtsverfahren. Es sollen wie in der realen Technik möglichst offene Verfahren eingesetzt werden, die den Schülerinnen und Schülern (SuS) eigene Erfahrungen und Lösungsstrategien ermöglichen. Andererseits sollen Verfahren nach einer Erprobungsphase mit einem Lehrgang eingeführt werden.

Entdeckende Unterrichtsverfahren	Nachvollziehende Unterrichtsverfahren
Analyse Materialuntersuchung, Produktanalyse, Dekonstruktion, historische und technische Analyse, Materialprüfung. Geeignet, um die Funktion und die Konstruktion oder Kontexte eines Objektes herauszufinden. Fragen der SuS: Was will ich herausfinden? Muss das Objekt zerstörungsfrei auseinandergenommen werden? Was halte ich fest in Bezug auf Funktion, Konstruktion und allenfalls auf die Remontage?	Lehrgang Vorzeigen und nachmachen. Geeignet für die Einführung von Verfahren, Arbeitsabläufen, die Bedienung von Maschinen oder Geräten. Fragen der SuS: Was hat die Lehrperson erklärt oder demonstriert? Was sind die wesentlichen Erkenntnisse? Was halte ich fest?
Experiment Materialerprobung, gestalterische und technische Experimente. Geeignet für das Finden von technischen und gestalterischen Problemlösungen. Fragen der SuS: Welche Annahmen muss ich überprüfen? Wie muss ich vorgehen? Welches sind die Erkenntnisse aus dem Experiment?	Leitprogramm Selbstständige, vorstrukturierte Erarbeitung mit Unterstützung von Bildern, Texten und Beispielen, welche das Vorgehen in Teilschritte darstellen. Geeignet anstelle von Lehrgängen. Fragen der SuS: Verstehe ich das Wesentliche? Kann ich das Vorgehen nachvollziehen?
Intuitive Unterrichtsverfahren Z.B. Sammlung oder Museum, Vernissage, Aufrichte, Technikbiografie, wache Anschauung, Detaillösung. Geeignet als Einstieg oder Vertiefung in eine Thematik. Diese Zugänge fördern insbesondere die Wahrnehmungsfähigkeit und die Motivation. Fragen der SuS: Was sehe ich? Was löst das Sammelobjekt, das Bild in mir aus? Welche persönliche Geschichte steckt hinter einem Objekt? Welche Bedeutung hat der Gegenstand?	Erkundung Z.B. Betriebsbesichtigung, Exkursion, Museumsbesuch, Expertenbefragung, Technikstudie. Geeignet als Einstieg oder Vertiefung in eine Thematik. Erkundungen fördern den Alltagsbezug und damit die Motivation. Fragen der SuS: Was erwarte ich, und was will ich konkret wissen?

Literatur:

Einleitung Gestalten Lehrplan 21

Lehrmittelreihe Technik und Design, Handbücher für Lehrpersonen.